

EINBAUANLEITUNG | 1471 0000 | REV 03

Produkt: Schutzplatte Verteilergetriebe

Fahrzeug: Volkswagen Amarok I bis Bj. 2020, V6



Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummer/Beschreibung:

1471 0000 Aluminium-Schutzplatte für das Verteilergetriebe

Volkswagen Amarok I bis Baujahr 2020 – V6

Anhaltswert für den Einbau:	1,0 Stunde
-----------------------------	------------



Stückliste

- 1x Schutzplatte Verteilergetriebe
- 1x Quertraverse
- 2x M10 U-Gewindebügel
- 4x M10 Flanschmutter, selbstsichernd
- 2x M8x20 Sechskant-Bundschrauben
- 2x M10x105 Sechskant-Schrauben



Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den jeweiligen Vorgaben der Fahrzeughersteller in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die Seikel GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Damit die Fahrsicherheit und Funktion aller beweglichen und elektrischen Teile erhalten bleiben empfehlen wir, den Fahrzeugunterboden und die Radkästen von starken Verschmutzungen zu befreien. Das gilt vor allem nach jeder Nutzung im schwierigen Gelände mit z.B. Schlamm, Sand/Kies und Wasserdurchfahrten.

Dafür sollten vorher vorhandene Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (z.B. Motor, Getriebe, Tank & Hinterachse) demontiert werden.

Ansonsten bietet sich eine Reinigung des Unterbodens regelmäßig, z.B. am Ende des Winterhalbjahres an.

Des Weiteren beachten Sie bitte unsere Pflegehinweise auf der letzten Seite dieser Einbauanleitung.

SEIKEL Garantieschein durch Produktregistrierung

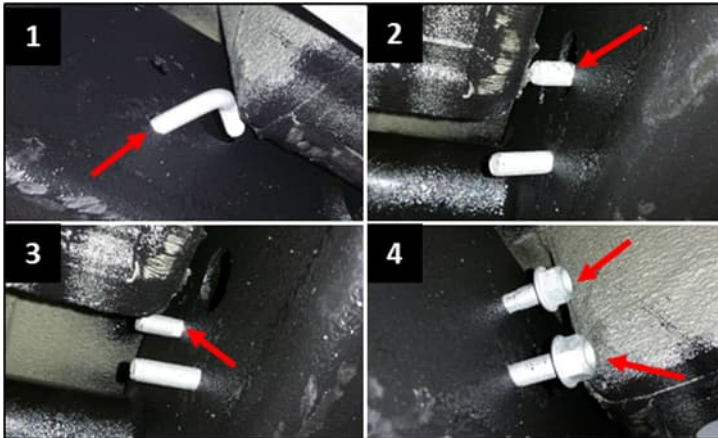
Bei Erwerb und Verbau eines SEIKEL Produktes benötigen Sie eine Garantiebescheinigung, damit wir in einem eventuellen Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können. Diese Garantiebescheinigung können Sie auf unserer Website unter www.seikel.de/downloads herunterladen. Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail oder Fax an uns zurück. Nur so können Sie sicherstellen, dass wir in einem Garantie- oder Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können.

Die Bescheinigung gilt sowohl für gewerbliche als auch für Privatkunden.

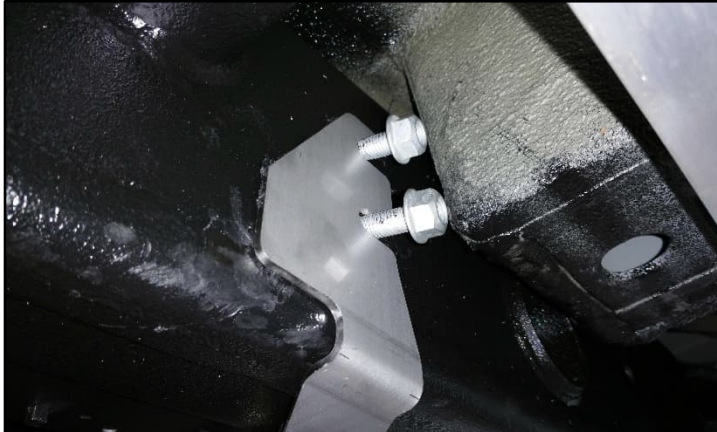
Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Anleitungen des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu entnehmen. Bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben der Seikel GmbH.

Vorgehensweise



1. M10 U-Gewindebügel jeweils links und rechts im Fahrzeugrahmen von innen nach außen in den vorhandenen Sechskantlöchern platzieren.
2. Der Gewindebügel wird dazu mit dem kurzen Schenkel zuerst durch das im Bild gekennzeichnete untere Sechskantloch in den Rahmen eingeführt und dann von innen durch das große, runde Loch gesteckt.
3. Durch nach innen Schieben und Drehen am langen Schenkel wird der kurze Schenkel durch das obere Sechskantloch geführt.
4. Anschließend werden die 4x M10 Muttern angesetzt.



Die Quertraverse an den U-Gewindebügeln einhängen und bis zum Anschlag nach hinten schieben.



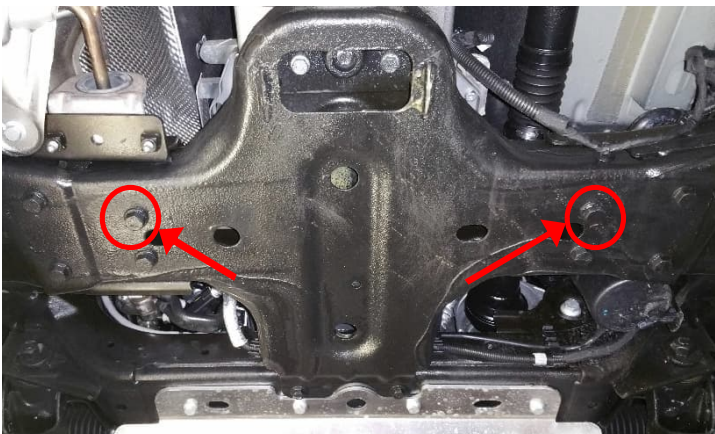
Die Quertraverse von unten gegen den Fahrzeugrahmen drücken und dann die Muttern mit 25 Nm festziehen.



Nach der Montage der Quertraverse darauf achten, dass das Abgasrohr genügend Abstand hat.



Bei zu wenig Abstand den Halter für das Abgasrohr mit Werkstattmitteln entsprechend nach oben biegen.



Die im Bild gekennzeichneten zwei Schrauben aus dem Getriebeträger ausbauen.



Die Schutzplatte montieren und an der Quertraverse mit 2 Bundschrauben M8x20 befestigen. Am Getriebeträger wird die Schutzplatte mit den mitgelieferten 2 Sechskant-Schrauben M10x105 befestigt. Die beiden Schrauben M8x20 mit 25 Nm festziehen und die Schrauben im Getriebeträger nach VW Angaben festziehen.



Fertig montierte Schutzplatte unter dem Verteilergetriebe

Damit Funktionalität und Optik für lange Zeit erhalten bleiben, ist die regelmäßige Pflege dieser Elemente sehr wichtig. Unsere Empfehlungen dazu finden Sie nachfolgend.



Pflegehinweise

SEIKEL Schutzelemente – Schutzplatten, Rockslider und Schwellerleisten – bestehen aus qualitativ hochwertigem und unbehandeltem Aluminium. Eine Oberflächenveredelung wie Pulverbeschichtung, Lackierung oder Eloxal ist zwar möglich, allerdings raten wir davon ab, da sich das in der Vergangenheit als wenig haltbar und dauerhaft erwiesen hat.

Aluminium ist zwar ein relativ pflegeleichtes Material aber ständig negativen Umwelteinflüssen wie z. B. Straßenschmutz, Steinschlägen und im Winter Streusalz ausgesetzt. Dadurch ergeben sich Ablagerungen, die entfernt werden sollten. Hierzu geben wir Ihnen einige Tipps, wie man Aluminiumteile richtig pflegt:

1. Regelmäßige Reinigung

Um die Schutzelemente in gutem Zustand zu halten, sollten sie regelmäßig mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel abgewaschen werden. Verwenden Sie dazu einen Hochdruckreiniger oder eine Bürste, um auch schwer zugängliche Stellen zu säubern. Achten Sie darauf, dass Sie keine aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden, da diese das Aluminium angreifen könnten.

2. Schutz vor Korrosion

Aluminium ist zwar resistent gegen Rost, wird jedoch unter bestimmten Bedingungen oxydieren, was zu einer unschönen Patina führt. Oxydation hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit der Schutzelemente. Oxydierte Aluminiumteile können mit speziellen Aluminiumreinigern oder -poliermitteln behandelt werden, damit das Material wieder zum Glänzen kommt.

Aus unserer langjährigen Erfahrung hat sich zur Pflege der unbehandelten Aluminium-Komponenten das Produkt „NEVR-DULL®“ sehr bewährt – dabei handelt es sich um eine universell anwendbare Hochglanz-Polierwatte für alle Arten von Metall.

3. Kontrolle auf Beschädigungen

Beim regelmäßigen Reinigen lässt sich gleichzeitig feststellen, ob die Aluminium-Schutzelemente Beschädigungen aufweisen. Speziell nach Stößen von unten ist eine gründliche Inspektion ratsam.

4. Bei Bedarf Demontage von Schutzplatten

Bei extremem Fahrzeugeinsatz im Gelände, z. B. nach jeder Nutzung im Schlamm, Sand/Kies und nach Wasserdurchfahrten, sollte eine gründliche Reinigung und Prüfung auf eventuelle Schäden erfolgen. Ansonsten ist es ausreichend, einmal im Jahr, z.B. am Ende des Winterhalbjahres, die vorhandenen Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (Motor, Getriebe, Tank, Hinterachse etc.) zur gründlichen Reinigung zu demontieren. Beim Anbau ist darauf zu achten, die Anzugsdrehmomente der Schraubverbindungen zu beachten. Genaue Angaben finden Sie in unseren Einbauanleitungen, die Sie auf unsere Website zum Download finden.

Fazit:

Durch regelmäßige Reinigung, Inspektion und Pflege können SEIKEL Aluminium-Schutzelemente ihre Funktionalität und ihr Aussehen über lange Zeit bewahren.